

Presseinformation

Wien, 13. Jänner 2026

Green Care-Hoftafel für den Haidingerhof **Integration psychisch erkrankter Menschen durch soziale Landwirtschaft**

Am 12. Jänner 2026 wurde der Haidingerhof, ein Projekt der Agora – Gemeinnützige Genossenschaft für Sozialpsychiatrie in Sankt Georgen am Walde, mit der [Green Care](#)-Hoftafel ausgezeichnet.

Diese Auszeichnung würdigt die erfolgreiche Umsetzung des Projekts und ehrt zugleich die Namensgeber des Haidingerhofs: **Martha Haidinger**, die zusammen mit ihrem kürzlich verstorbenen Mann Franz maßgeblich zum Aufbau des Hofes beigetragen hat, nahm die Hoftafel stellvertretend entgegen. **Franz Haidinger**, ein pensionierter Elektriker, engagierte sich viele Jahre ehrenamtlich für den Betrieb und sorgte mit seiner tatkräftigen Arbeit dafür, dass der Hof stets in einwandfreiem technischen Zustand blieb.

Soziale Landwirtschaft stärkt Resozialisierung

Der Haidingerhof ist neben dem Hauptstandort Bärmühle bereits das zweite zertifizierte Green Care-Projekt der Agora Genossenschaft. Der traditionelle Vierkanter bietet 19 Menschen mit psychischen Erkrankungen im Rahmen der forensisch-sozialtherapeutischen Nachsorge einen Raum zur Resozialisierung und Integration. Hier erhalten die Klient:innen die Möglichkeit, durch landwirtschaftliche und handwerkliche Arbeiten zurück in ein selbstbestimmtes Leben zu finden. Ein multiprofessionelles Team unterstützt sie dabei, Verantwortung zu übernehmen und sich wieder in einem strukturierten Alltag zurechtzufinden.

„Die Green Care-Zertifizierung ist ein Nachweis für die Qualität und Sicherheit der Arbeit, die wir hier am Hof leisten“, erklärte **Andreas Lef**, Geschäftsführer der Agora Genossenschaft. „Die Landwirtschaft und der Kontakt zur Natur und den Tieren spielen eine entscheidende Rolle für die Resozialisierung unserer Klient:innen. Hier lernen sie nicht nur praktische Fähigkeiten, sondern erfahren auch die Sinnhaftigkeit ihrer Arbeit und was es bedeutet, gebraucht zu werden – zwei zentrale Elemente auf ihrem Weg zurück in die Gesellschaft.“

Zusammenarbeit von Agrar- und Sozialbereich

„Der Haidingerhof ist ein ausgezeichnetes Beispiel dafür, wie die Zusammenarbeit zwischen dem Agrar- und dem Sozialbereich neue Perspektiven eröffnet“, betonte **Rosemarie Ferstl**, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer Österreich anlässlich der Hoftafelverleihung. „Hier sehen wir, dass die Wiederbelebung landwirtschaftlicher Betriebe mit neuen Zielsetzungen – wie der therapeutischen Betreuung von Menschen in schwierigen Lebensphasen – für beide Sektoren von Vorteil ist. So entsteht ein wertvoller Beitrag für die Gesellschaft und die sozialen Strukturen in ländlichen Regionen.“

Aus Perspektive der Gemeinde Sankt Georgen am Walde hob Bürgermeister **Heinrich Haider** hervor: „Projekte wie der Haidingerhof brauchen die enge Zusammenarbeit mit den lokalen Akteuren und den regelmäßigen Austausch mit der Bevölkerung, um Ängsten entgegenzuwirken und den Mehrwert solcher Angebote für alle Beteiligten sichtbar zu machen. Wir sind stolz auf die gute Kooperation mit der Agora Genossenschaft und freuen uns, dieses Projekt in unserer Gemeinde unterstützen zu können.“

„Die Green Care-Zertifizierung ist nicht nur eine Auszeichnung für den Haidingerhof, sondern auch ein bedeutender Schritt für unser Green Care-Netzwerk“, erklärte **Günther Mayerl**, Geschäftsführer der Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH. „Es freut uns besonders, dass immer mehr Sozialträger mit eigenen landwirtschaftlichen Betrieben diese Zertifizierung anstreben. Das zeigt, dass Green Care immer stärker als Bestandteil des Sozialsektors anerkannt wird – wir schlagen Brücken zwischen den gesellschaftlichen Bereichen und stärken damit die multifunktionale Land- Forstwirtschaft in Österreich.“

Haidinger Hof – Agora
Philipp Prandstätter
Linden 13
4372 St. Georgen am Walde

_Agora
gem. Genossenschaft
für Sozialpsychiatrie

T: +43 (0) 7235 / 65 26 911
E: office@agora-oe.com
H: www.agora-oe.com



Foto (v.l.): Philipp Prandstätter (Bereichsleitung Agora), Ronald Mitterlehner (Leitung Spots Linden), Michael Elmecker (Hausleitung Haidingerhof, Geschäftsfeldleiter Arbeit), Martha Haidinger (Gründungsmitglied), Bürgermeister Heinrich Haider, Rosemarie Ferstl (Vizepräsidentin LK OÖ), Andreas Lef (Geschäftsführer), Martin Purner (Geschäftsfeldleitung Wohnen), Heidi Reisner-Reiwöger (Green Care Ö) © Heidi Reisner-Reiwöger



Vizepräsidentin Rosemarie Ferstl, Bürgermeister Heinrich Haider und Gründungsmitglied Martha Haidinger vor der Hoftafel mit Vogelhäuschen aus eigener Produktion © Heidi Reisner-Reiwöger

Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen

Green Care – Wo Menschen aufblühen macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen bzw. körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. *Green Care – Wo Menschen aufblühen* bildet eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Die Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH (www.greencare-oe.at, [www.fb.me/greencareoe](https://www.facebook.com/greencareoe)) bildet gemeinsam mit dem Verein *Green Care Österreich* und seinen Mitgliedern (Landwirtschaftskammern, Österreichischer Gemeindebund, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, zertifizierte

Green Care-Betriebe) das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care-Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben. Das Vorhaben *Green Care – Wo Menschen aufblühen* wird durch das Programm für die ländliche Entwicklung gefördert. Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union.

Unsere Kooperationspartner

Die Österreichische Hagelversicherung, die NÖM AG/MGN, die Niederösterreichische Versicherung AG, die Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien, die Kwizda Agro GmbH und die RWA Raiffeisen Ware Austria / Lagerhaus sind namhafte Kooperationspartner von *Green Care Österreich*, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.



MGN
MILCHGENOSSENSCHAFT
NIEDERÖSTERREICH



Raiffeisen
Niederösterreich-Wien



RWA



Kontakt bei Rückfragen zum Thema:

Mag. Günther Mayerl, Geschäftsführer Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH,
M +43 (0) 664 60 259 111 28, guenther.mayerl@greencare-oe.at, www.greencare-oe.at, www.fb.me/greencareoe